



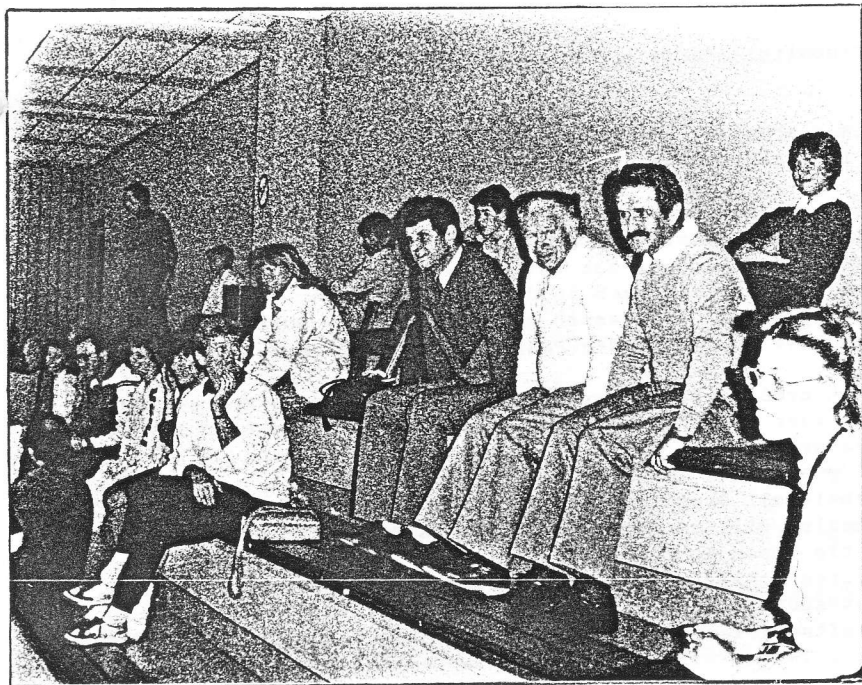
TENNISCLUB
BLAU-WEISS
ERZINGEN e.V.

KORSPIN

Heft 10

7895 Klettgau 1 / Erzingen

erscheint 3x jährlich Febr./Juni/Okt.



Aus dem Inhalt:

-Liebe Clubmitglieder	S.2	-Die Regelecke	S.10
-3.Hallen-Doppeltturnier	S.3	-Jugend-Info	S.11
-Rueckblick	S.4	-Wir gratulieren...	S.12
-Der Tennisarm	S.5	-Kurse	S.13
-Wussten Sie schon...	S.6	-Dies + Das	S.14
-Nachruf	S.7	-Mitgliederentwicklung	S.15
-Der Sportwart informiert	S.8+9	-Das letzte Seite	S.16

Impressum:

Herausgeber: Tennisclub Blau-Weiss Erzingen e.V.
Redaktion : W.Mueller, Hofstatt 12, 7895 Klettgau 1
Mitarbeiter: Die gesamte Vorstandschaft des TCE
Druck : Fa. Horstmann, Am Gueterbahnhof 18



1. Vorstand	Wolfgang Müller	Tel.: 07742/5671
2. Vorstand	Edeltraud Sautter	Tel.: 07742/7307
Kassier	Hansjörg Stoll	Tel.: 07742/7510
Sportwart	Gerd Oberle	Tel.: 07742/1601
Jugendwart	Manfred Müller	Tel.: 07742/7218
Schriftführerin	Bärbel Müller	Tel.: 07742/7326

Liebe Clubmitglieder!

Der Schnee schmilzt, die Tage werden immer länger und die Tennissaison 1987 rückt näher und näher.

Die Vorstandschaft steht mitten in den Vorbereitungen für unser 3. Hallen-Doppeltturnier in der Erzinger Sporthalle, das wir nun schon fast traditionell zur Saisoneroöffnung veranstalten. Die Geselligkeit soll auch in diesem Jahr wieder vor die "rein sportlichen" Interessen gestellt werden. Durch den Spielmodus und die Auslosung der Paare hat jeder eine reelle Siegeschance.

Eine noch größere Beteiligung als im letzten Jahr, und sei es nur als Zuschauer (siehe Titelbild), wäre der schönste Lohn für die Organisatoren.

Viel Arbeit mit Organisieren hat auch wieder unser Sportwart Gerd Oberle, will er doch bis zu Ostern unsere Tennisplätze wieder in tip-topem Zustand präsentieren. Den letzten Schliff geben wir unseren Plätzen dann wieder beim "Frühjahrsputz", wozu alle Mitglieder und insbesondere alle Mannschaftsspielerinnen und -spieler recht herzlich eingeladen sind. Der Termin wird kurzfristig im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Einen guten Start in die neue Saison und viele schöne (Tennis) Tage wünscht Ihnen Ihr Vorstand



Wolfgang Müller

3.Hallen-Doppeltturnier

vom 28.-29.Maerz 1987

Datum: Samstag/Sonntag 28.und 29.Maerz 1987

Beginn: Samstag 13.00 Uhr (ev. 10.00 Uhr)
Siegerehrung am Sonntag 19.00 Uhr

Organisation: Gesamtleitung: Wolfgang Möller
Turnierleitung: Gerd Oberle
Wirtschaft: Bärbel Möller u. Traudel Sautter

Kategorien: Herren-Doppel
Damen-Doppel
Mixed
Jugendliche (bei gennuegender Beteiligung)

Einsatz: Erwachsene: DM 4,- pro Spieler und Kategorie
Jugendliche: DM 2,5 pro Spieler und Kategorie

Spielzeit: 30 Minuten (inklusive Einspielzeit)

Spielmodus: Die Paarungen werden so ausgelost, dass
möglichst gleich starke Doppel entstehen

Anmeldeschluss: Donnerstag den 19. Maerz 1987 (Spielerversammlung)

Essen: Ripple mit Sauerkraut und Brot
div. kleinere Speisen fuer zwischendurch
und natuerlich Kaffee und Kuchen

Alle Teilnehmer o. Zuschauer die Ripple m. Kraut essen wollen,
werden gebeten das entsprechende Kaestchen auf der Anmeldung
anzukreuzen. Sie erleichtern uns damit die Planung. Besten Dank.

R Ü C K B L I C K

In Anwesenheit der Presse und des Gemeindevertreters Gerd Braun fand am 15. November des letzten Jahres unsere Generalversammlung im Clubheim statt.

In deren Mittelpunkt standen, wie alle zwei Jahre, die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Auf eigenen Wunsch schied die 2. Vorsitzende Gerda Ghenzi aus ihrem Amt aus. Einstimmig wurde Edeltraud Sautter von der Versammlung zur 2. Vorsitzenden gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier sehr gute Arbeit.

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Zum Saisonabschluß trafen sich noch einmal viele Mitglieder am 6. Dezember, im gemütlich dekorierten und geheizten Clubheim, zum Raclettessen. Als Überraschung besuchte uns der Nikolaus und sein Knecht mit Sack und Rute.

Der Nikolaus (Peter Wolfer) hatte für jeden Anwesenden einige lustige Verse gereimt, die viel zur Unterhaltung beitrugen.

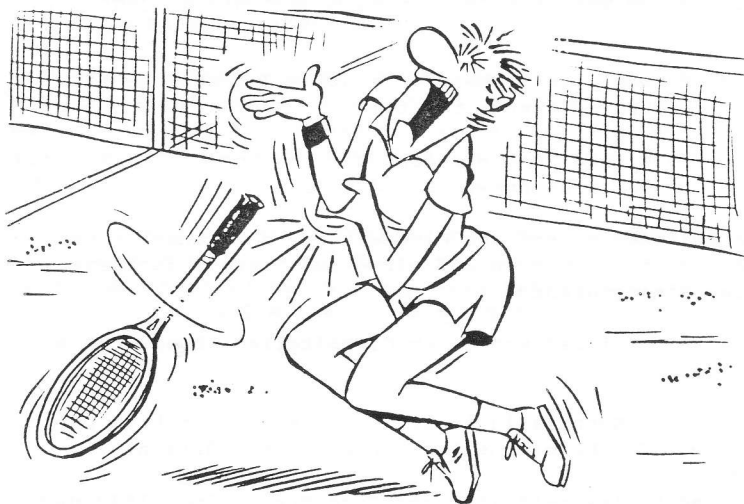
Nach ein paar gelungenen Spielen erfreute Knecht Ruprecht (Heinrich Lachnit) die Anwesenden mit einem Geschenk aus dem Krabbelsack. Sehr viel Spaß hatten auch die Kinder!

Alles in allem ein sehr gelungener Abend, wie wir meinen!

Platz
für
Ihre
Anzeige



Der Tennisarm

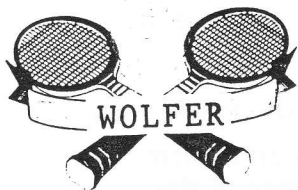


Kommst Du nach Haus, gibt's nur ein Ziel:
Zum Tennisplatz – zum nächsten Spiel.
Du spielst im Schnitt drei Stunden täglich,
Doch endet solches oftmals kläglich,
Zumal dann leicht die Muskeln streiken,
Von den Gelenken ganz zu schweigen,
Besonders wenn an kalten Tagen
Man gleich beginnt mit Kraft zu schlagen.
Ein guter Rat: Schlag Dich erst warm,
Sonst ist er da – DER TENNISARM.

**Wußten Sie
schon...**

- ..., daß bei schönem Wetter auch in diesem Jahr wieder gegrillt wird?
- ..., daß Carsten Huber fast immer der einzige Jugendliche ist, der bei Arbeitseinsätzen mithilft?
- ..., daß Sie Ihre Clubzeitung nur dann sicher zugestellt bekommen, wenn Sie uns bei Wohnungswechsel die neue Anschrift mitteilen?
- ..., daß die Beiträge zu unserer Clubzeitung in ehrenamtlicher Tätigkeit erstellt werden und wir darum bitten, über evt. Schnitzer hinwegzusehen?
- ..., daß noch kein Beitrag von einem Clubmitglied abgedruckt werden konnte.
- ..., daß Sie in der Sporthalle in Erzingen, also auch beim Doppelturnier, nur Schuhe mit hellen Sohlen tragen dürfen?
- ..., daß Manfred Müller seit 1968 und Gerd Oberle seit 1970 durchgehend in der Vorstandschaft tätig sind?
- ..., daß unsere Clubmeister den Lancia leider nicht gewonnen haben?
- ..., daß Sie für nichtgeleistete Clubarbeit freiwillig eine finanzielle Entschädigung leisten können?
(Konto Voba Klettgau)

Bespannungen



schnell, gut
und preiswert
durch

Tel. 6213

Peter Wolfer 7895 Klettgau 1

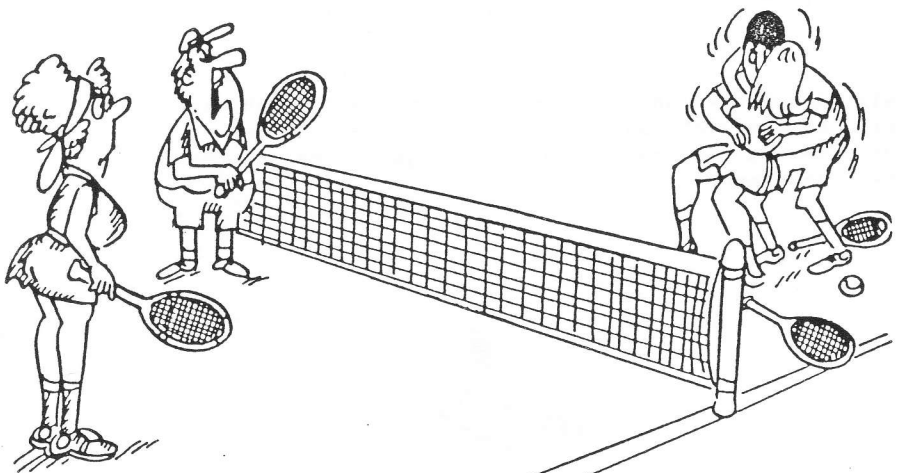
NACHRUF !

Die Nachricht vom Tod Jemand Anders, eines der wertvollsten Mitglieder des TC Blau-Weiss Erzingen e.V., hat uns zutiefst erschüttert. Er hinterläßt eine Lücke, die sich nur schwer wird ausfüllen lassen.

Jemand Anders hat dem TCE von Anfang an angehört, und er hat weit mehr geleistet, als man normalerweise von einem Menschen erwarten kann.

Wenn etwas erledigt werden mußte, wenn Hilfe nötig war oder man einen Zuhörer brauchte, hieß es einstimmig: Das soll Jemand Anders machen. Wurden Freiwillige gesucht, so war es selbstverständlich, daß er sich zur Verfügung stellte.

Jemand Anders war ein wunderbarer Mensch, manchmal fast ein Übermensch. Aber ein Einzelner kann nicht alles tun. Um die Wahrheit zu sagen - man erwartet zu viel von
J E M A N D A N D E R S .



„Das ist immer der Ärger
beim gemischten Doppel!“

DER SPORTWART INFORMIERT!

SPIELTERMINE

Die Verbandsrundenspiele werden in der Spielsaison 1987 an nachstehenden Terminen ausgetragen:

Unsere aktiven Turnierspielerinnen und Turnierspieler (auch Ersatzspieler) mögen sich diese Termine bitte vormerken.

DAMEN

9.5.1987
16.5.1987
23.5.1987
13.6.1987
20.6.1987

HERREN

10.5.1987
17.5.1987
24.5.1987
14.6.1987
21.6.1987

AUSWEICHTERMINE

30.5.1987
17.6.1987
18.6.1987
27.6.1987

31.5.1987
17.6.1987
18.6.1987
28.6.1987

Wir wünschen allen Turnierspielerinnen und -spielern eine erfolgreiche Saison 1987 und unseren übrigen Mitgliedern ein paar spannende und gesellige Stunden beim Zuschauen.


trimming[®]
Bewegung ist die beste Medizin

SPIELSAISON 1987

Unsere Aktiven-Mannschaften wurden für die Verbandsrundenspiele in der Saison 1987 in folgende Gruppen eingeteilt:

HERREN

1. Mannschaft

I. Bezirksklasse Gruppe 3

TC Bonndorf I
TC Lauchringen I
TC Dogern I
TC BW Erzingen I
TC Horheim I
TC AWW Wutöschingen I

2. Mannschaft

I. Kreisklasse Gruppe 3

TC AWW Wutöschingen II
TC BW Erzingen II
TC Küssaberg II
TC Höchenschwand I
TC Horheim II
TC Lauchringen II

DAMEN

1. Mannschaft

I. Bezirksklasse Gruppe 2

TC BW Erzingen I
TC RW Tiengen I
TC Dogern I
TC Bonndorf I
TC Küssaberg I
TC Murg I

2. Mannschaft

Die Gruppeneinteilung für die Turnierspiele der 2. Mannschaft lag bei Herausgabe unserer Clubzeitung noch nicht vor. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

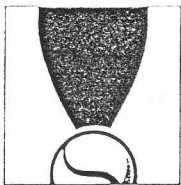
Anzeigenpreise

1 Seite Einzelpreis DM 55,-; Jahresabo 3 x 50,- = DM 150,-

1/2 Seite Einzelpreis DM 35,-; Jahresabo 3 x 32,- = DM 96,-

1/4 Seite Einzelpreis DM 22,-; Jahresabo 3 x 20,- = DM 60,-

REGEL ECKE

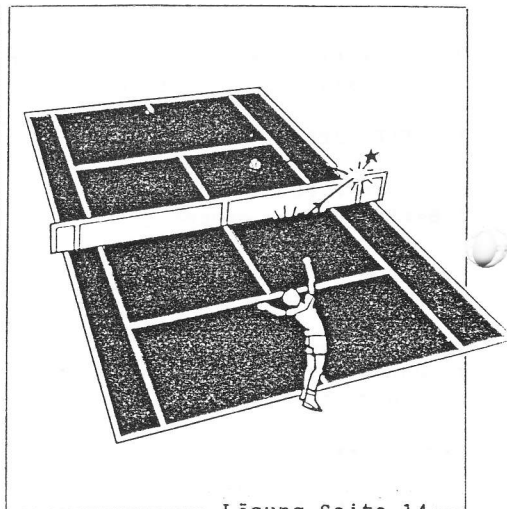


Der „Billard“-Aufschlag

Der Aufschlag, um den es heute geht (siehe Zeichnung), ist entweder nur eines Billardkünstlers würdig oder eben einfach völlig verunglückt. Letzteres erscheint wahrscheinlicher. Aber anstatt ins Aus zu gehen, wie es sich für einen so miserabel geschlagenen Ball gehört, trifft der Ball die Einzelstütze und springt von dort ins richtige Aufschlagfeld. Wie ist nun zu werten?

- A Der Aufschlag muß wiederholt werden oder
- B Der Aufschlag ist ein Fehler

Zweite Runde in unserer Regelecke. In dieser Rubrik wollen wir ja Fragen aufwerfen (und natürlich auch klären), die sich jedem Hobbyspieler in einem Match stellen können. Dabei sollen auch harte Nüsse geknackt werden; Probleme, die nicht von jedem sofort problemlos beantwortet werden können.



Lösung Seite 14

Parodi-Bau GmbH · 7895 Klettgau-Erzingen

Telefon 07742/5362

H o c h - u n d T i e f b a u

Fachmännische Beratung in allen Baufragen

Beton- und Fassadensanierung

Altbau-Sanierung

Kleinreparaturen

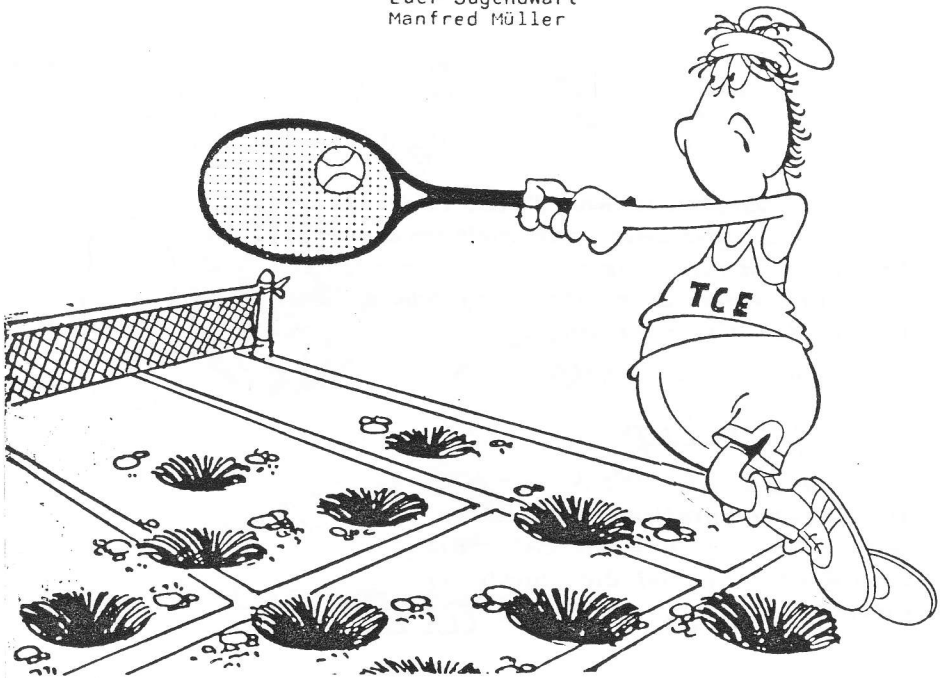
Sandstrahltechnik



Jugend - Info
=====

- Am 19.03.87 um 19.00 h treffen wir uns im Hirschen in Erzingen zwecks Besprechung zur Mannschaftsaufstellung, welche ich Ende März dem Verband melden muß.
- Alle Jugendlichen, die am Hallentraining interessiert sind, können sich bei mir melden. Ihr werdet in eine der fünf Gruppen eingeteilt und könnt bis Mitte April (bevor es auf die Sandplätze geht) von diesem Hallentraining profitieren.
- Bitte meldet Euch beim diesjährigen Hallenturnier am 28. und 29. März an. Es wäre doch erfreulich, wenn ich zum ersten Mal eine Junioren-Gruppe zusammen bringen könnte.
- Roland Morawczik hat sich erfreulicher Weise als Übungsleiter für unsere Junioren-Mannschaft zur Verfügung gestellt. Ich bedanke mich für seine Zusage und wünsche ihm viel Spaß und Erfolg mit unseren Junioren. Bedanken möchte ich mich auch beim bisherigen Übungsleiter Peter Wolfer für seine erfolgreiche Jugendarbeit, die mit einem zweiten Tabellenplatz 1986 belohnt wurde.

Es grüßt Euch
Euer Jugendwart
Manfred Müller



Wir gratulieren...



... zum  (runden) Geburtstag

Lindberg Domenik
und Müller Robert



... den glücklichen Eltern
Karin und Peter Wolfer
zu Ihrem kleinen Philipp
(geb. am 30.11.86)

recht herzlich



Nachdem ich neun Monate in Mamis
Bauch gewartet hatte, hielt ich es vor
Neugier nicht mehr aus und wollte meine Eltern,
Julia und Andreas endlich auch sehen, denn hören
konnte ich sie schon lange.

Da bin ich also und heiße :

Philipp

kam am 30. 11. 1986 zur Welt
im Kantonsspital in Schaffhausen
wiege 3450 g und bin 50 cm lang
Es grüßen herzlichst die glücklichen
Eltern Karin ♥ Peter Wolfer



KURSE

Der Tennisclub Erzingen organisiert auch in diesem Jahr zu Saisonbeginn einen Tenniskurs für Anfänger. Außerdem haben Sie die Möglichkeit einen Tenniskurs für Fortgeschrittene zu belegen.

Beginn: Samstag 10.00 Uhr (wahrscheinlich Ende April)*

Organisation: TC Erzingen

Übungsleiter: Ein Spieler der 1. Herrenmannschaft

Leistungen: 8 Stunden Intensivkurs
davon 1 Stunde mit Videoaufnahmen

Teilnehmer: Anfängerkurs max. 5 Personen
Fortgeschr.-kurs max. 4 Personen

Kosten: Anfängerkurs DM 65,-- Nichtmitglieder DM 95,--
Fortgeschr.-kurs DM 80,-- Nichtmitglieder DM 110,--

Anmeldeschluß: 12. April 1987

Der Anmeldetalon liegt lose in dieser Zeitung!

* Der Termin kann im Einvernehmen aller Teilnehmer und dem Übungsleiter geändert werden.



DIES & DAS

- Die Spielerversammlung findet in diesem Jahr am Donnerstag, dem 19.3.87, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Hirschen" statt. Wir bitten alle Clubmitglieder, welche am Turnierspiel Interesse haben, um ihr Erscheinen.
- Freuen können sich alle unsere jungen Mitglieder zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr, denn für Sie wird der Jahresbeitrag für den Tennisclub von DM 175 auf DM 110 herabgesetzt.
Dieser Beschluß wurde von der Vorstandschaft gefaßt, um allen Auszubildenden und Studenten die weitere Mitgliedschaft zu erleichtern.
- Auch diese Clubzeitung wurde von der Fa.Horstmann kostenlos kopiert. **V I E L E N D A N K !**
- Bitte erleichtern Sie unserem Kassier die Arbeit, indem Sie Ihre Mitgliedsbeiträge rechtzeitig bis zum 1.4.87 überweisen.

Auflösung der Regelecke

Richtig war die Antwort B: Der Aufschlag ist ein Fehler. Der Ball darf beim Aufschlag nur das Netz, die Netzeinfassung oder den Netzhalter berühren, vorausgesetzt, daß er in das richtige Aufschlagfeld springt, damit er als Wiederholungsball anerkannt werden kann. Der Netzpfeiler ist in diesem Fall nicht als Ausnahme angeführt. Somit handelt es sich hier um einen Aufschlagfehler. Diese Regelung gilt aber nur beim Service. Während des Ballwechsels darf die Einzelstütze dagegen ohne weiteres berührt werden.

In der Regel 10 c des Internationalen Tennisverbandes heißt dies offiziell: „Der Aufschlag gilt als Fehler,

wenn der Aufschlagball, bevor er den Boden berührt, eine der ständigen Einrichtungen des Platzes trifft, mit Ausnahme des Netzes, der Netzeinfassung oder des Netzhalters.“

Regel 10, Fall 2: „Wenn in einem Einzelspiel, das auf einem Doppelspielfeld mit Netzpfeilern für das Doppel und das Einzel versehen ist, der Aufschlagball einen Einzelpfeiler berührt und dann das richtige Aufschlagfeld innerhalb der Linien desselben berührt, so gilt dies beim Aufschlag als Fehler, weil die Einzel- und die Doppelpfeiler und der Teil des Netzes, der Netzeinfassung oder des Seils oder Metallkabels zwischen ihnen ständige Einrichtungen des Platzes sind.“

Wurde versäumt, Einzelstützen aufzustellen, so ist das ganze Netz Einzelnetz, denn es ist ganz unmöglich, während eines Ballwechsels festzustellen, ob ein Ball, der das Netz berührt hat, dies links oder rechts von einem fiktiven Aufstellungs-ort einer Einzelstütze getan hat. Ein Rückschlag, der einen der beiden äußeren Pfeiler berührt und im richtigen Feld landet, ist dann gut; ein Aufschlag unter den gleichen Voraussetzungen ein Fehler, wie es sonst beim Spielen mit Einzelstützen entsprechend der Fall ist.

Übrigens dürfen Sie auch beim Einzelspiel mit Einzelstützen den Doppelpfeiler und den Teil des Netzes zwischen Einzel- und Doppelpfeilern mit dem Schläger berühren.

- eine Bitte: Berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten,

MITGLIEDERENTWICKLUNG

AUSTRITTE ZUM JAHRESENDE:

Erwachsene: Biller Wolfgang
Even Birgit
Geiger Ingrid
Geiger Karl
Graf Matthias
Indlekofer Christian
Indlekofer Leni
Indlekofer Ludwig
Indlekofer Michael
Krüger Heide Rose
Krüger Karl
Petit Andreas
Stoll Werner
Wohlhauser Agnes

Jugendliche: Krüger Markus
Schilling Thomas
Kreider Bernd

NEUE MITGLIEDER AB JANUAR 1987:

Erwachsene: Meier Marianne Hüntwangen (CH)
Stoll Marianne Erzingen
Wiegard Werner Rechberg
Wiegard Edith Rechberg
Granacher Winfried Erzingen
Granacher Karin Erzingen

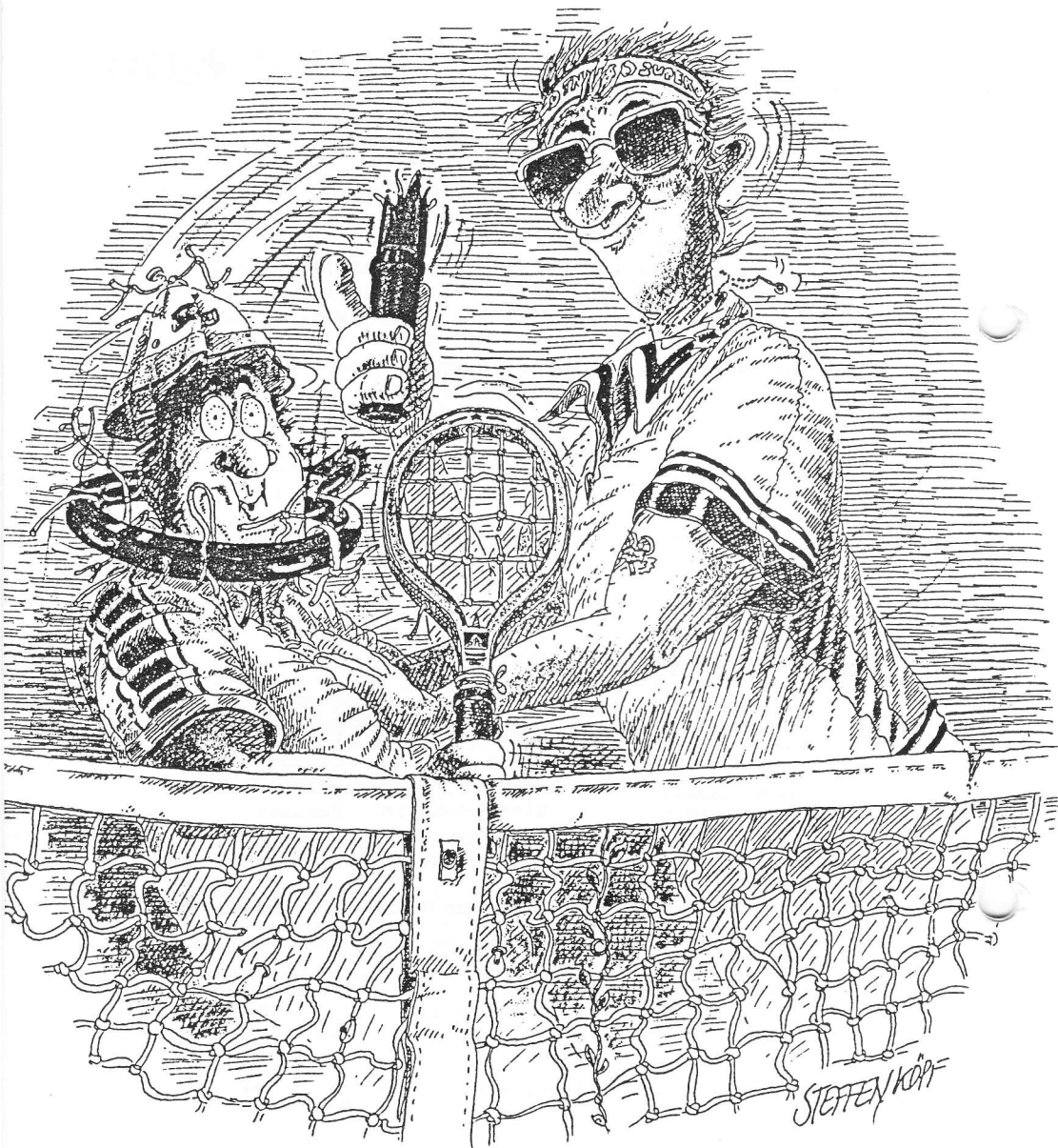
Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein
recht herzlich.

MITGLIEDERSTAND PER 1.2.1987:	174	1.2.1986:	151
	===		===
davon Ehepaare	33	"	31
Einzelmitgl.	58	"	43
Jugendliche	50	"	46

**Nicht
vergessen:**

Redaktionsschluss: 1.6.1987

DIE letzte SEITE.....



DAS EINGESPIELTE DOPPEL.